

Mit dem Webinar „Die Welt ein Dorf“ soll kritisches, globales Denken gefördert werden.

Weltsicht entwickeln

Digitale Bildungsangebote von Südwind, wie Weltspiel und Welt-dorf, sollen SchülerInnen, LehrerInnen, MultiplikatorInnen oder Familien anregen, sich gemeinsam für die Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) einzusetzen. **TEXT:** JANA TEYNOR

Ob Klimakrise, Migration, Verteilungsfragen, Covid-19 oder die Infragestellung demokratischer Strukturen – die Welt steht gerade vor vielen globalen Herausforderungen. In den unterschiedlichsten Regionen gibt es Bruchlinien, die sich auftun, Konflikte, die unlösbar scheinen. Doch was tun? Sich zurückziehen und andere agieren lassen? Augen zu und durch? Oder doch selber mit anpacken und die Welt zum „Besseren“ verändern? „Man sollte nie dem Glauben verfallen, eine kleine Gruppe, ideenreicher, engagierter Leute könnte die Welt nicht ändern. Tatsächlich wurde sie nie durch etwas Anderes geändert“, hat bereits die US-amerikanische Ethnologin Margaret Mead erkannt. Um den globalen und komplexen Herausforderungen begegnen zu können, spielt jedoch Bildung eine zentrale Rolle. Dabei ist nicht nur der Zugang zu Bildung entscheidend, sondern v. a. was und wie gelehrt, gelernt und geforscht wird.

Um den globalen und komplexen Herausforderungen begegnen zu können, spielt Bildung eine zentrale Rolle.

It's our world. Let's take action! So lautete heuer das Motto diverser Bildungsaktionen in der jährlich stattfindenden internationalen Global Education Week.

Ziel dabei ist es, Kinder und Jugendliche zu bestärken, als WeltbürgerInnen aktiv zu werden und sich für die Realisierung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) gemeinsam einzusetzen. Als entwicklungspolitischer Verein macht Südwind seit über 40 Jahren globale Zusammenhänge begreifbar und erarbeitete in den letzten zwei Jahren auch Webinar-Angebote für alle Schulstufen. Von „Ausflug in die Schoko.Stadt“ über „Weltdorf“, „Who made my clothes?“ oder „Palmöl in aller Munde“ nehmen die TeilnehmerInnen Lieferketten sowie weltumfassende Themen unter die Lupe und entwickeln dadurch neue Perspektiven. Diese Angebote können auch auf Spanisch oder Englisch für den Fremdsprachenunterricht organisiert werden. Bei all diesen Workshops, egal ob online oder analog, wird größter Wert auf eine von Respekt geprägte Lernatmosphäre und die Bereitschaft, sich auf einen Perspektivenwechsel einzulassen, gelegt.

Die Welt, ein Dorf mit 100 Menschen. Seit den Entwicklungen rund um Covid-19 haben sich auch bewährte Südwind-Workshops teilweise ins virtuelle Klassenzimmer verlagert. Webinare, Online Tools und soziale Medien sind aus der Bildungsarbeit wie aus dem privaten und beruflichen Alltag kaum mehr wegzudenken. Gerade in einer Zeit, wo die globale Verwobenheit so sichtbar ist wie nie zuvor, braucht es kritische BürgerInnen mit Weltsicht. Genau hier setzt das Online-Webinar „Die Welt ein Dorf“ an: Die inhaltlichen Grund-



lagen basieren dabei auf „Globo“, einem Buch von Andreas Exenberger, Stefan Neuner und Josef Nussbaumer. Diese bearbeiten darin die Frage: Was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit 100 Menschen wäre? Wie viele Menschen wären reich oder arm, auf welchen Kontinenten würden sie leben und wie viele könnten lesen und schreiben? Auf diese Weise zusammengeschrumpft werden globale Probleme greifbarer und mögliche Lösungen klarer erkennbar. Die Autoren haben zahlreiche Informationen über unseren Planeten auf das kleine Dorf Globo umgerechnet und in die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) eingearbeitet.



Neustadt sowie in den Südwind Bücherkoffern. Um vor Ort damit zu arbeiten, können diese beispielsweise an Schulen oder Jugendzentren verliehen werden. Für Literaturinteressierte bietet sich der Bücherkoffer afrikanischer AutorInnen an. Mit den inhaltlichen Paketen zu Klima- und Geschlechtergerechtigkeit können NÖ Schulen auch an das Projekt „gleich.wandeln“, welches sich mit Frauempower und Klimaschutz auseinandersetzt, inhaltlich anknüpfen. In Form von Kinderbüchern werden Berühmtheiten vorgestellt, die sich dem Weltverbessern verschrieben haben, wie Rosa Parks, Mahatma Gandhi oder Jane Goodall. Mit „Palmen am Nordpol. Alles über den Klimawandel“ oder „Mein Atlas der großen Entdeckerinnen“ werden jungen LeserInnen globale Themen vermittelt. „Der Triumph der Ungerechtigkeit. Steuern und Ungleichheit im 21. Jahrhundert“, „Es gibt keinen Planeten B. Das Handbuch für die großen Herausforderungen unserer Zeit“ oder „Die Schande Europas. Von Flüchtlingen und Menschenrechten“ bieten Lesestoff für Erwachsene mit großem Diskussionspotenzial. Insgesamt steht ein breites Angebot an Fachliteratur und didaktischen Materialien, Spiel- und Dokumentarfilmen, Kinder- und Jugendbüchern sowie eine Auswahl belletristischer Werke aus Afrika, Asien und Lateinamerika für den Verleih zur Verfügung. Auch spezielle Beratungen für SchülerInnen, Studierende oder Lehrpersonen haben schon so manches Projekt entstehen lassen. Seit diesem Jahr gibt es auch einen „Video on Demand“-Service für über 60 Dokumentarfilme inklusive didaktischem Begleitmaterial für die Bildungsarbeit, z. B. „Youth Unstoppable. Der Aufstieg der globalen Jugend-Klimabewegung“ oder „Chicks on Boards, das Meer kennt keine Grenzen“ über SurferInnen in Indien, Gaza-City und Südafrika. ◀

© SÜDWIND (4)



Der Prozess des Lernens, Veränderns und Mitgestaltens beginnt erst nach Abschluss des Workshops.

Weltspiel. Die SchülerInnen tauschen sich interaktiv mittels Chatnachrichten, Umfragen, Mikro und Video aus. Im Weltspiel ordnen die Webinar-TeilnehmerInnen beispielsweise Spielkegel den Kontinenten zu, um die Weltbevölkerung ihrer Einschätzung nach zu verteilen. Ein Workshop im Klassenzim-



mer oder ein Webinar endet zwar nach rd. 100 Minuten, doch ein Prozess des Lernens, Veränderns und Mitgestaltens fängt da gerade erst an. Jugendliche, die sich privat weiter mit dem Thema globale Gerechtigkeit beschäftigen wollen, sind eingeladen, auf den Social Media Kanälen von Südwind vorbeizuschauen. Für die Vor- und Nachbereitung im Unterricht stehen den Lehrkräften neben Online-Ressourcen auch Materialien aus der Südwind Bibliothek zur Verfügung.

Medienpakete zum Verleih. Medien über die Welt und aus aller Welt finden sich in der Südwind Bibliothek in Wiener

MAG.^a JANA TEYNOR, MA, Referentin für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit bei Südwind, studierte Internationale Entwicklung und Global Citizenship Education.

www.suedwind.at